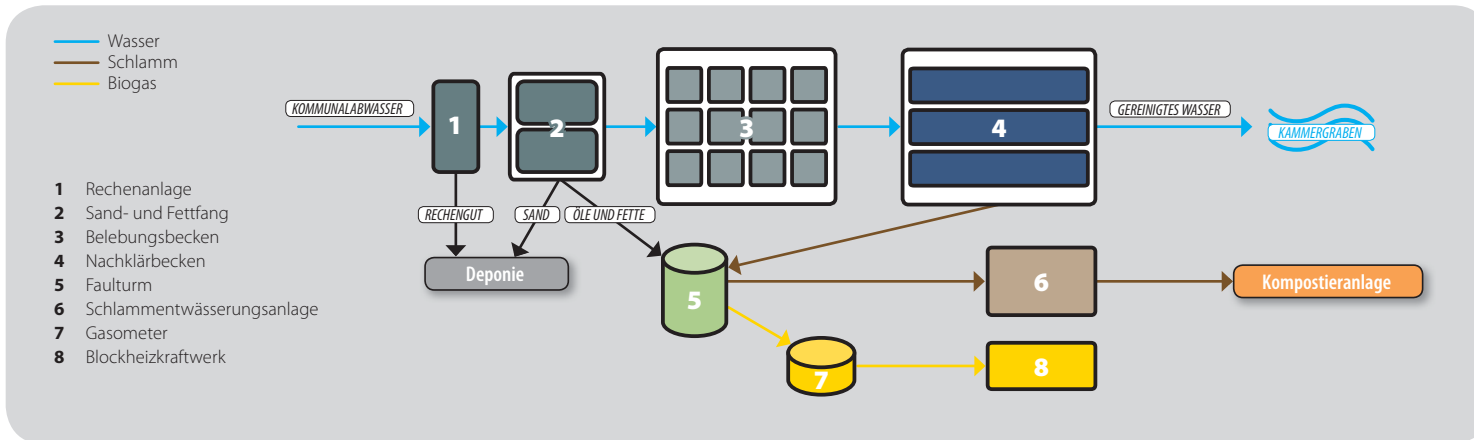


technisches datenblatt



kläranlage lana





Beschreibung der Anlage

Die Abwässer fließen in der Rechenanlage **(1)** zusammen, wo grobe Teile wie Holzstücke, Lumpen und Papier herausgefiltert, gepresst und an die Deponie weitergeleitet werden. Im Sand- und Fettfang **(2)** werden Sand, Öl und Fett aus dem Wasser entfernt. Der Sand wird in die Deponie abgeführt; Öl und Speisefett werden von der Wasseroberfläche geschöpft und in den Faulturm **(5)** geleitet.

Anschließend fließt das Wasser ins Belebungsbecken **(3)**. Hier leben Mikroorganismen und Bakterien, die die im Wasser aufgelösten organischen Substanzen aufnehmen und in Bioschlamm umwandeln. Im Nachklärbecken **(4)** wird der biologische Schlamm vom Wasser getrennt und in den Faulturm befördert. Im Faulturm werden die organischen Substanzen

anhand biochemischer Prozesse in Methangas, Kohlendensäure und Biomasse umgewandelt. Nach dem Faulungsprozess wird der Schlamm weiter entwässert **(6)** und in eine Kompostieranlage transportiert. Das durch den Faulungsprozess des Schlamms erhaltene Methangas wird im Gasometer **(7)** gesammelt und mittels Gasmotoren **(8)** in Strom und Wärme umgewandelt.

Durchschnittsdaten (pro Jahr)

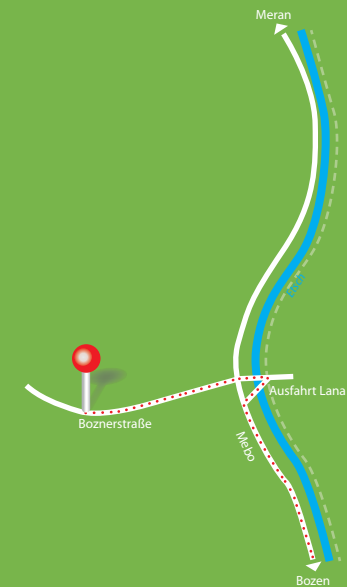
GEREINIGTE ABWASSERMENGE				
630.000 m ³				
VERARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE				
Schlamm	900 t 20% Trockensubstanz	Rechengut	60 t	Sand 25 t

PRODUZIERTE RESSOURCEN	
Strom	260 MWh, zu 100% für den Eigenbedarf
Biogas	180.000 m ³

DURCHSCHNITTliche ABBAUWERTE		
Biochemischer Sauerstoffbedarf	(BSB ₅)	99%
Chemischer Sauerstoffbedarf	(CSB)	98%
Stickstoff, gesamt	(N _{tot})	80%
Phosphor, gesamt	(P _{tot})	85%

kläranlage lana

Kapazität | 26.000 Einwohnergleichwerte
Abwassertyp | Kommunalabwasser
Angeschlossene Gemeinden | Lana
Inbetriebnahme | 1999
Beschäftigte | 2



Boznerstraße 88, 39011 Lana
 Tel. 0471 490433 | Fax 0471 490434
ara.lana@eco-center.it